**Johann Wilhelm II. von der Pfalz**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der Kurfürst Johann Wilhelm II. von der Pfalz, genannt Jan Wellem, wurde am 19. April 1658 im alten Schloss am Burgplatz geboren. Er hatte 16 Geschwister!

1679 übernahm er die Herrschaft über die Herzogtümer Jülich und Berg.

Zeichen seiner Macht sind das Zepter und der Reichsapfel.

Während seiner Regierungszeit gab es oft Krieg. Er war aber auch ein fürsorglicher Fürst.

Zweimal in der Woche durften ihn seine Bürger in seinem Arbeitszimmer besuchen und Bitten vorbringen. Er wollte, dass es allen gut ging!

Er ließ die Stadt vergrößern. Straßen wurden angelegt und gepflastert und bei Nacht durch Straßenlaternen beleuchtet. Jan Wellem plante den Aufbau einer Rheinflotte, vereinfachte die Rechtsprechung und schuf die erste schon ganz moderne Bank.

Für diese und viele andere Verdienste um die Stadt Düsseldorf dankten ihm die Einwohner mit der Inschrift auf dem Sockel des Reiterstandbildes.

Die Inschrift ist auf Latein. Die Übersetzung bedeutet etwa folgendes:

 

Johann Wilhelm, dem Pfalzgrafen bei Rhein, dem Erztruchseß und Kurfürsten des Heiligen Römischen Reiches, dem Herzog von Bayern, Jülich, Cleve, Berg,

dem hochverdienten Fürsten, dem Vergrößerer der Stadt, dem Stifter der Gemäldegalerie. –

Errichtet von der dankbaren Bürgerschaft 1711.

Damals residierte er im Düsseldorfer Schloss. Er rief die besten Künstler zu sich, um sein Schloss besonders schön auszuschmücken. Das kostete sehr viel Geld!

Jan Wellem liebte die Kunst, das Theater, die Musik, den Tanz und die Jagd.

Er sammelte nicht nur Münzen und Porzellan, sondern auch Gemälde und vieles mehr.

Er baute ein Opernhaus.

Auch Georg Friedrich Händel wurde im Schloss empfangen und geehrt.

Das Standbild auf dem Marktplatz hat Jan Wellem zu Lebzeiten in Auftrag gegeben.

Er war nämlich sehr verschwenderisch.

Als er 1716 starb hinterließ er viele Schulden. Sie mussten noch 90 Jahre lang von den Düsseldorfern abbezahlt werden!

Das Rathaus

Der Maurermeister Heinrich Tußmann aus Duisburg hat in den Jahren von 1570 bis 1573 das alte Rathaus am Markt erbaut.

An der Stelle, an der heute das „Neue Rathaus“ steht, hatte um 1700 der Künstler

Gabriel de Grupello seine Werkstatt. Dort schuf er auch das Jan-Wellem-Denkmal, das noch heute auf dem Marktplatz vor dem Rathaus zu sehen ist.

Im Jahre 1751 wurde dieses Haus zu einem Theater umgebaut.

Erst in den Jahren 1958-60 bekam das baufällig gewordene und im Krieg teilweise zerstörte Rathaus nach einem gründlichen Umbau sein jetziges Aussehen.

Das Rathaus steht am Marktplatz. Oberbürgermeister, Bürgermeister und Ratsherren regieren von hier aus die Stadt.

Vor dem Rathaus befindet sich das Reiterstandbild des Jan Wellem.

Wie heißt der Oberbürgermeister von Düsseldorf?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Da unser Oberbürgermeister nicht alle Aufgaben alleine bewältigen kann, gibt es noch

drei weitere Bürgermeister. Sie kümmern sich um verschiedene Aufgaben.

Wie heißen die anderen Bürgermeister?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Kultur, Innenstadtentwicklung, Finanzen)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Gesundheit, Sozialwesen, bürgerschaftliches Engagement)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Bildung, Schulbau, Sport)